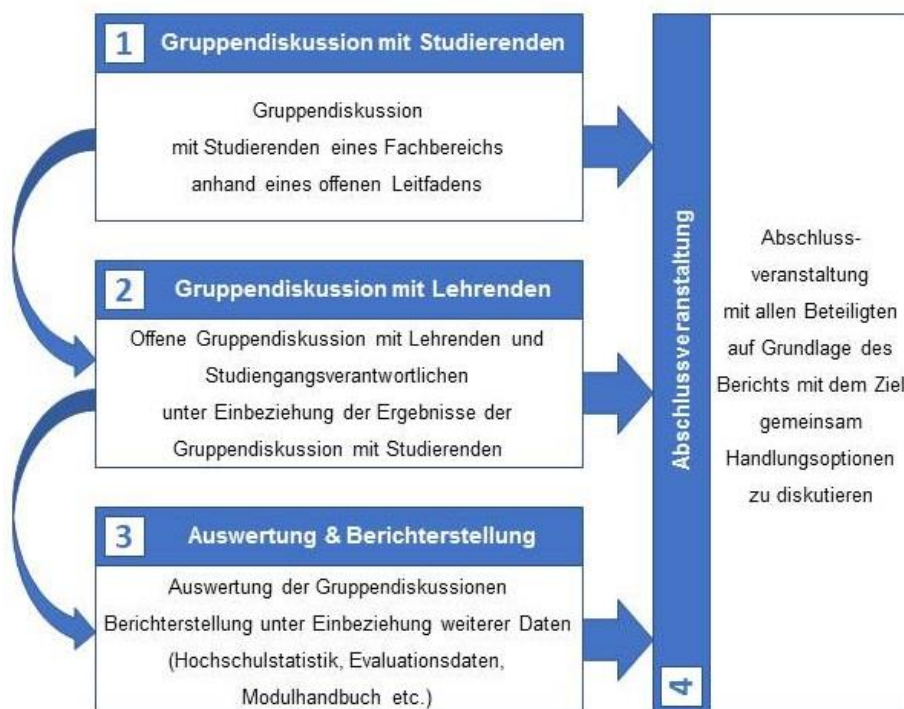


Infoblatt zum Evaluations-Projekt FORUM

Was ist FORUM - Kurzbeschreibung

Im Kern des Projekts steht die Idee, dass Qualitätsentwicklung nur gemeinsam mit allen Beteiligten eines Fachbereichs fruchtbar gemacht werden kann. Daher sollen alle Zielgruppen (Studierende, Lehrende und Studiengangsverantwortliche) hierarchiefrei und daher getrennt voneinander über studienbezogene Themen diskutieren. Die sogenannten Gruppendiskussionen bauen hierbei aufeinander auf: In einem ersten Schritt diskutieren Studierende, im zweiten Schritt die Lehrenden, wobei diesen wichtige Themen aus der Studierendendiskussion als Grundlage für ihr Gespräch genannt werden. In einem dritten Schritt werden die Gruppendiskussionen ausgewertet und zusammen mit vorhandenen quantitativen Daten aus dem Fachbereich allen Beteiligten zur Verfügung gestellt. Nun kann - im vierten Schritt – das abschließende Gespräch stattfinden: Vor dem Hintergrund der Befragungsdaten und der Gruppendiskussionen werden mit allen Beteiligten nochmals gemeinsam die wichtigsten Themen besprochen, sowie Handlungsfelder und mögliche Folgeprozesse bestimmt.



Welche Ziele werden verfolgt?

Grundsätzlich zielt das Projekt FORUM auf die Entwicklung von Folgeprozessen aus Evaluationen im Bereich Studium und Lehre. Quantitative und qualitative Daten werden in einem strukturierten Verfahren analysiert, um Handlungsoptionen mit allen Evaluationsbeteiligten zu erarbeiten.

Für wen ist das Projekt FORUM konzipiert?

1. Für Fachbereiche, die sich fragen, was man mit den vielen quantitativen Daten tun kann und welche Schlüsse aus ihnen gezogen werden können.
2. Für Fachbereiche, die an ihren internen Prozessen der Qualitätssicherung und -entwicklung in Studium und Lehre arbeiten möchten, auch mit Blick auf eine mögliche Systemakkreditierung.
3. Für sogenannte „kleine Fächer“, die bisher kaum von quantitativen Evaluationsverfahren profitieren.

Was ist der Mehrwert für das Fach, bzw. die Teilnehmer_innen?

- Themen können in ihrer Komplexität erfasst und differenziert vorgetragen werden
- Aussagen werden in einen Kontext gebettet (Hintergründe, Erklärungen und Motive werden diskutiert)
- Offenes Gesprächsformat, in dem eigene Themen eingebracht werden können.

Wie hoch ist der Arbeitsaufwand?

Fach, bzw. Teilnehmer_innen

- Mithilfe bei der Organisation von Diskussionsteilnehmer_innen
- 1-2 Diskussionstermine je ca. 2h
- Lesen des Berichts

Projektteam

- Moderation der Gruppendiskussionen
- Auswertung der Daten
- Verfassen des Berichts
- Input und Moderation beim Abschlussgespräch

Zeitplan

Laufzeit des Projekts ist vom 1.10.2016 bis zum 31.12.2020. Für einen Evaluationsdurchgang werden zwei Semester veranschlagt. Personelle Ressourcen stehen in diesem Zeitraum den interessierten Fachbereichen zur Verfügung. Je Evaluationsdurchgang können maximal zwei Fachbereiche evaluiert werden (first come, first served).

Kontakt

Abteilung Lehrentwicklung

Carolin Wagner, M.A. (Carolin.Wagner@zv.uni-freiburg.de)

Tel.: 0761 – 203 67578

Rochelle Alsleben-Borrozino, M.A. (Rochelle.Alsleben-Borrozino@zv.uni-freiburg.de)

Tel.: 0761 – 203 96805

Homepage: <http://www.lehrentwicklung.uni-freiburg.de/projekte/Forum/>